



Einfache Bedienung:
Sigmalon-Raum-
thermostat LT618.

Das Seminar- und Wellnesshotel Stoos heizt komfortabel und energiesparend

Gebäudeautomation mit 4-Sterne-Komfort

Im frisch renovierten Gästehaus des Hotels sorgen Infrartheizungen für Topkomfort. Um den Stromverbrauch zu minimieren, wurde eine Gebäudeautomation eingebaut, die direkt ab dem Reservationssystem gesteuert und trotzdem von den Gästen individuell an die jeweiligen Temperaturwünsche angepasst werden kann. Diese Aufgabe wird komfortabel mit dem Sigmalon-System von Edanis Elektronik AG gelöst.

Hoch über dem Vierwaldstättersee liegt das autofreie Bergdorf Stoos. Das Seminar- und Wellnesshotel Stoos bietet mit dem neuen Wellness & Spa auf über 1100 m² und dem Panoramablick eine Oase der Ruhe, abseits vom Alltagsstress.

In diesem Jahr wurde das Gästehaus des Seminar- und Wellnesshotels Stoos vollständig umgebaut. In den 22 Design-Zimmern kamen neue Infrartheizungen zum Einsatz. Eine intelligente Steuerung schaltet die Heizungen nur dann ein, wenn einerseits die Zimmer belegt sind und andererseits der Spitzenstromverbrauch im Hotel dies zulässt.

Hier setzte die Edanis Elektronik AG aus Weinfelden an mit ihrem Powerline-LON-System Sigmalon. Zunächst erstellte sie gemeinsam mit dem Bauherrn ein umfangreiches Pflichtenheft. Alle 22 Zimmer und die jeweiligen Badezimmer sollten mit Raumthermostaten ausgerüstet sein, die von den Gästen um +/-2 °C an die individuellen Bedürfnisse angepasst werden können. Nachts senkt die Steuerung die Temperatur automatisch ab, und wenn ein Zimmer nicht belegt ist, wird automatisch auf Frostschutzbetrieb umgeschaltet.

Die Edanis Elektronik AG entwickelte eine Windows-Software, die vom Reservationssystem «Gas-



Das Seminar- und Wellnesshotel Stoos. Rechts am Waldrand das frisch renovierte Gästehaus.

trodat» die Zimmerbelegungsdaten übernimmt und sie via ein Interface an die Temperaturregler in den Zimmern des Nebengebäudes überträgt. Für die gesamte Steuerung setzte die Edanis ihre Powerline-LON-Produkte Sigmalon ein, teilweise mit Softwareanpassungen nach individuellen Kundenwünschen.

Datenübertragung über Stromnetz

Zu Übertragung der Steuersignale nutzt Sigmalon die bereits vorhandenen Stromleitungen zum Nebengebäude und bis zu den Zimmern. Diese sogenannte Powerline-Technologie macht es möglich, Daten direkt über die stromführenden Leitungen zu übertragen. Dadurch konnte auf das kostenintensive Einziehen einer Datenleitung verzichtet werden.

Die Gebäudeautomation übernimmt selbstständig die Überwa-

chung des Spitzenstroms. Ein eigens programmierter Sigmalon-Knoten lässt je nach Netzbelastung die Heizungen voll, teilweise oder gar nicht heizen. Lässt das System ein teilweises Heizen zu, schaltet es in Intervallen von ca. 20 Minuten die belegten Zimmer in Gruppen ein. So verbindet das System sehr hohen Komfort mit optimiertem Stromverbrauch.

Die Hotelleitung ist von Sigmalon überzeugt. Besonders freut sie sich über die einfache Bedienung und den grossen Komfort für die Gäste sowie die Möglichkeit, automatisch Energie zu sparen. ■

Infos

Edanis Elektronik AG
8570 Weinfelden
Tel. 071 626 60 70 | www.sigmalon.ch